

Stadt Schwetzingen

Amt: 20 Kämmereiamt
Datum: 22.06.2021
Drucksache Nr. 2472/2021

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 07.07.2021

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 21.07.2021

- öffentlich -

Vereinshaus Maximilianstraße 5 Baurechtliche Umwidmung von einem Krankenhaus in ein Vereinshaus Erstellung eines tragfähigen Nutzungskonzepts und Umsetzung des Brandschutzkonzepts des TÜV

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der baurechtlichen Umwidmung von einem Krankenhaus auf ein Vereinshaus zu. Die Nutzungsänderung wird beim Baurechtsamt der Stadt Schwetzingen beantragt.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Brandschutzkonzepts vom TÜV beauftragt.
3. Die Verwaltung beauftragt Herrn Dipl.-Ing. Ansorge, Architekt, mit der Planung und Umsetzung.

Erläuterungen:

Das Gebäude Maximilianstraße 5 wurde im Jahr 1927 als städtisches Krankenhaus erbaut und 1951 erweitert. Zwischenzeitlich wurde das Gebäude als DRK Rettungswache betrieben. Zurzeit wird es von Vereinen genutzt. Das OG bewohnen 9 Studenten der FH für Rechtspflege. Hier ist mittelfristig kein Wohnen mehr angedacht.

Das Brandschutzgutachten hat erhebliche Defizite u.a. im Bereich des baulichen Brandschutzes und der Gebäudeelektrik zutage gefördert. Das Brandschutzkonzept beinhaltet im Wesentlichen eine Erneuerung der Elektrohauptverteilung mit gesichertem Raum im UG des Gebäudes, die Erneuerung der Elektrounterverteilungen auf den Stockwerken angepasst an das jeweilige Nutzungskonzept und die Dämmung des Dachspitzbodens nach dem GEG (Gebäudeenergiegesetz).

Die daraus resultierenden, dringend erforderlichen Arbeiten werden vom Architekten auf 1.200.000 € geschätzt. Im Haushaltsjahr 2021 stehen 200.000 € zur Verfügung. Die Gesamtmaßnahme soll aufgrund ihrer Komplexität auf 4 Jahre aufgeteilt werden. Für 2022 sind Ausgaben von 400.000 €, 2023 von 300.000 € und für 2024 ebenfalls von 300.000 € eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die geplante Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von 200.000 € (Kostenstelle 52200248, Sachkonto 42110010) zur Verfügung. Für die Jahre 2022 - 2024 werden Mittel in jeweiliger Höhe beantragt.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: